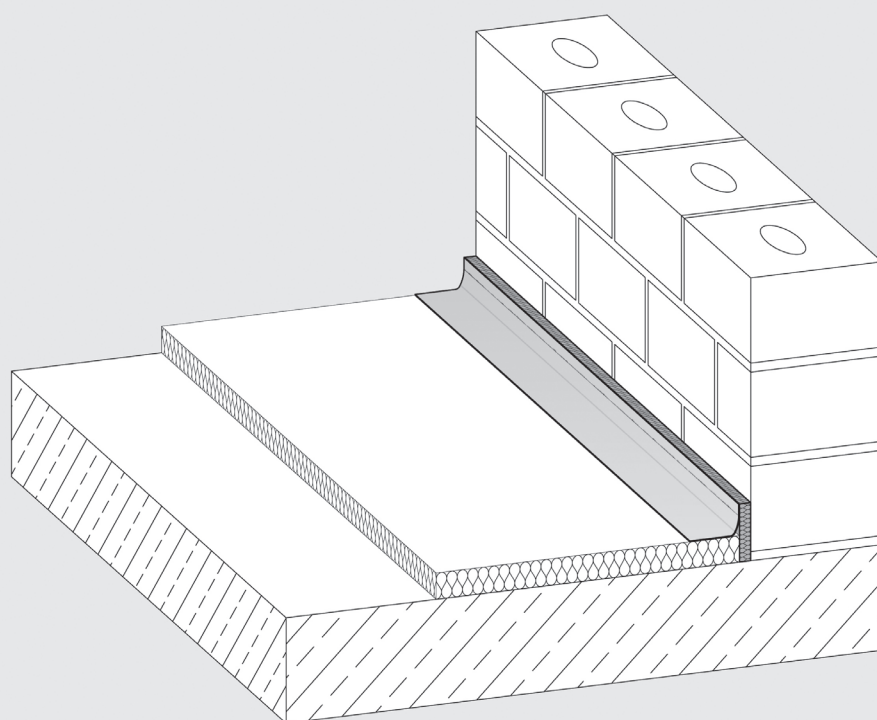
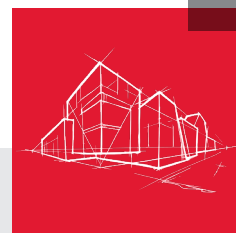


Floorrock® RST Plus

Technisches Datenblatt



Steinwolle* Randdämmstreifen mit aufkaschierter Folienlasche für die Entkopplung von Estrichaufbauten auf Geschoss- und Rohdecken

*mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.de

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- Steinwolle nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- schalldämmend
- diffusionsoffen
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar
- KEYMARK Güteüberwachung

Floorrock® RST Plus

Anwendungsbereiche

Elastischer, Steinwolle-Randdämmstreifen mit aufkaschierter Folienlasche für die seitliche Schallentkopplung von schwimmenden Estrichkonstruktionen.

Besondere Verlegehinweise

Der Randdämmstreifen Floorrock RST Plus ist vor dem Einbau der Trittschalldämmung in ausreichender Höhe einzubauen. Der Randdämmstreifen ist durchgehend an allen aufgehenden Bauteilen zu verlegen und so zu dimensionieren, dass er mindestens bis zur Oberkante des Oberbelags reicht. Hierzu sind die Dicken der Trittschalldämmung, des Estrichs, des Fußbodenbelags und etwaiger weiterer Schichten zu addieren. Nach der Verlegung des Bodenbelags ist der Randdämmstreifen bündig abzuschneiden. Bei einlagigen Trittschalldämmungen ist der Randdämmstreifen auf den tragenden Untergrund zu verlegen, bei mehrlagigen Dämmschichten wird der Randdämmstreifen vor dem Einbringen der letzten Dämmschicht verlegt.

Der Floorrock RST Plus ist speziell für den Einsatz bei schwimmendem Nassestrich entwickelt worden. Ein Element besteht aus einer 2 m Faltpatte. Die aufkaschierte Folienlasche dient als Schutz gegen Estrichanmachwasser und das Eindringen von Frischestrich.

Die Folienlasche des Randdämmstreifens besteht aus einer PE-Folie mit einer Dicke ca. 0,1 mm. Die Schutzfolie hat eine horizontale Überlappung, welche so dimensioniert ist, dass bei Trittschalldämmdicken bis 40 mm eine ausreichende Überlappung von 80 mm gewährleistet ist, die bei Zementestrichen nicht gesondert verklebt werden muss. Bei höheren Trittschalldämmdicken oder dem Einsatz von Fließestrichen ist die Überlappung zusätzlich abzukleben. Zusätzlich besitzt der Randdämmstreifen eine vertikale Überlappung, um die Stöße der einzelnen Randdämmstreifen zu schützen. ROCKWOOL Empfehlung ist es diese Überlappungen immer mit einem geeigneten Klebeband abzukleben.

Der Randdämmstreifen ist auch bei der Verwendung von Heizestrichen einsetzbar. Bei Gussasphalt ist ein Einsatz nicht möglich!

Lieferprogramm

Dicke (mm)	Länge x Breite (mm)	Kartons/ Palette	Lfm/Karton	R-Wert ¹⁾ m ² *K/W
12	2000 x 120	24	32	0,35

¹⁾ Bemessungswert

Besondere Hinweise

Der Floorrock RST Plus muss gegen Lageveränderung beim Einbringen des Estrichs gesichert sein. Hierzu kann der Randdämmstreifen z. B. mit doppelseitigem Klebeband an den aufgehenden Bauteilen fixiert werden. Schallbrücken durch harte Verbindungen zwischen Estrich und aufgehenden Bauteilen sind zu vermeiden. Eine Beeinträchtigung der schallentkoppelnden Wirkung kann ansonsten nicht ausgeschlossen werden.

Unbedingt zu beachten

Etwaige Verbindungen zwischen Estrich und aufgehenden Bauteilen und tragendem Untergrund, z. B. durch Mörtelreste, sollten aus schallschutztechnischen Gründen vermieden werden.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern und trocken einzubauen.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

Floorrock® RST Plus

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Brandverhalten (Euroklasse)		E	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten Steinwolle		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle ≥ 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	λ_D	0,034 W/(m*K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	λ_B	0,035 W/(m*K)	DIN 4108-4
Stufe der Zusammendrückbarkeit	CP	CP5 / $c \leq 5$ mm	DIN EN 13162
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFr	≥ 25 kPa·s/m ²	DIN EN ISO 29053

Bezeichnungsschlüssel gemäß DIN EN 13162: MW-EN 13162-T6-CP5-AFr25-MU1

Die DoP finden Sie unter rockwool.de/leistungserklaerungen-dop

KEYMARK-Güteüberwachung



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444

info@rockwool.de · www.rockwool.de



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.